2.Unified-Kombi-Turnier in Maulbronn

 – das etwas andere Turnier - von Thomas Mürdter SchVgg Endersbach-Strümpfelbach

 - „ und der etwas andere Turnierbericht“ – von Marita Rittmann ISBZ – Unified-Team Willstätt-Hesselhurst

Neugierig kam ich bei trübem Himmel im Nordschwarzwald an. Es sollte nicht nur mein erstes Turnier sondern auch eine ganz besondere Herausforderung werden: 28 3D-Tiere aufgeteilt in eine 3-Pfeilrunde und eine Doppel-Hunter-Runde mit je 14 Stationen war kombiniert mit 24 Feldscheiben, wie es sich gehört jeweils 12 Scheiben mit bekannter und unbekannter Entfernung, was mir als Blankbogenschütze reichlich egal sein konnte. Summa summarum ergab das im besten Fall 116 im für mich wahrscheinlicheren Fall gegen 140 Pfeile, die - auf 8 km Fußweg verteilt - konzentriert geschossen werden sollten. Das Teilnehmerfeld war auch kombiniert: Kinder und alte Hasen, Schützen mit und ohne Handicap. Die Gruppeneinteilung stand schon fest, es waren immer vier Schützen unterschiedlicher Leistungsgruppen zusammengefasst, so dass zwischen den einzelnen Gruppen Chancengleichheit erreicht wurde. Auch waren die Pflöcke für Kinder bzw. Handicap-Schützen entsprechend angepasst, ohne irgendjemandem etwas zu schenken. Denn gewertet wurde die Gruppenleistung. Nach dem Briefing wurden wir auf dem Weg zu unseren Startpositionen erst mal ordentlich gewaschen. Zum Glück blieb dies der einzige Regenschauer des Tages und etwas Sonnenschein aber vor allem ein ordentlicher Wind trocknete uns rasch und trug so manchen Pfeil aus dem Ziel. Die abwechslungsreiche Landschaft der „Schmierener Schwyz“, wobei der Name nicht von der teilweise durch den Regen hervorgerufenen Bodenbeschaffenheit sondern vom nahen Ort Schmie abgeleitet ist, mit ihren schroffen Felsformationen im Wald ergab anspruchsvolle Licht- und Schattenspiele sowie Bergauf- und Bergabschüsse. Trotz der felsigen Umgebung waren die Tiere so gestellt, dass Fehlschüsse nicht automatisch abgeschriebene Pfeile bedeuteten. Für weitere Schüsse wurden dann die Wiesen zwischen Wald und Sportzentrum genützt, wobei dankenswerterweise auf ultraweite Entfernungen, die für schwächere Schützen schnell zum Glücksspiel werden können, verzichtet wurde. Umso größer die Freude, als sich die beiden Kids in unserer Gruppe bei der Wildschwein-Rotte 60 Punkte holten. So kamen wir gegen 18 Uhr, nur von einer kurzen Rast an der Verpflegungsstation unterbrochen, müde aber sehr zufrieden wieder am Sportzentrum an, um uns erst mal mit „Herrgottsbscheißerle“ (Maultaschen in der Brühe) und Currywurst zu stärken. Leider waren noch ein paar Gruppen etwas länger unterwegs, so dass die Siegerehrung auf sich warten ließ und ich mich vorher auf den Heimweg machen musste. Gewonnen habe ich trotzdem: 2 neue junge Freunde, die super durchgehalten haben, die Erkenntnis, dass Freude und Spaß wichtiger sind als Erfolg, nein, dass sie der eigentliche Erfolg sind und leider auch dass so mancher ambitionierte Schütze im Kampf um Punkte noch sehr viel von unseren Handicap-Schützenkameraden lernen kann. Ach ja, ob mein Schützenherz in Zukunft für das Feldbogen- oder 3D-Schießen schlägt, ist ungewiss. Sicher ist, dass ich das nächste Mal in Maulbronn wieder dabei sein werde. Ein herzliches Dankeschön an all die fleißigen Helfer und Organisatoren vom ISBZ Willstätt-Hesselhurst und vom VfS Maulbronn-Diefenbach.

 

Lieber Thomas…,

…dass Freude und Spaß wichtiger sind, als der Erfolg, nein, dass sie der eigentliche Erfolg sind!

...dies trifft wohl insbesondere, bei diesem deutschlandweit einmaligen Projekt UNIFIED – KOMBI – Turnier

 ganz besonders zu! – und nur aus Freude und Spaß entwickelt sich schlussendlich auch der Erfolg!

Das Turnier der 1032 Ringe oder ein Turnier - Parcours der „1032 Möglichkeiten“ !

Es haben sich Bogensportler getroffen, die in dieser Konstellation – Gruppen, sich fast nie auf einem „normalen Turnier“ getroffen hätten! Erfahrungen gemacht und weitergegeben! Integration/Inklusion einmal ganz pauschal definiert – praktiziert! Kombiniert, haben wir alles – Parcours verschiedener Verbände DFBV/DSB – (fast) alle Stilarten – „pure Anfänger – Handicapler – Bogensportler aller Facetten – Profis“ – 3D Schützen auf Scheiben und umgekehrt – Familien von Oma und Opa bis zum Enkel/in, Mütter und Väter mit Kindern – eben das ist – Unified – vereint – gemeinsam! Last but not least – 12 Bogensportler, die bewiesen haben, dass sie ihr Sport-gerät beherrschen, die ihrem Ziel, der Zulassung des Bogensportes bei Special Olympics, wieder ein Stück nähergekommen sind aber gleichzeitig bewiesen haben, dass sich gerade der Bogensport in all seinen Varianten, wunderbar zur Integration eignet; die schiesstechnische Herausforderungen mit „Stolz bis in die Fingerspitzen“ bewältigt haben!

Natürlich gibt es Einzelergebnislisten und die Teamwertung!

…aber Sieger sind alle die für den Unified-Gedanken an den Start gingen und mit Spaß und Freude die schönste Sportart der Welt (o.k. – sehr subjektiv) ausüben!

Liebe Bogensportfreunde…,

**nun geben wir dieses herzliche Dankeschön von Thomas, ganz einfach an Euch alle zurück und für die Teilnahme weiter!**